Hundisburg, den 15.03.2019

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 30.01.2019, von 19:32 Uhr bis 21:36 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Thomas Herrmann

Herr Thomas Riechert

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Seelmann - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.11.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.11.2018
8. Risikoanalyse für den OT Hundisburg
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Herr Nico Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Mitgliedern fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

1.

Herr Herrmann fragt an, ob der Tagesordnungspunkt 8 im öffentlichen oder nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll. Auf der Internetseite der Stadt Haldensleben war der TOP 8 als öffentlichen dargestellt, aber die öffentliche Bekanntmachung war anders aufgebaut.

Frau Gerwien erklärt, dass der TOP 8 im nichtöffentlichen Teil behandelt werde, warum auf der Internetseite etwas anderes stehe, könne sie nicht sagen, sie wird dem nachgehen.

2.

Ein weiterer Einwand von Herrn Herrmann ist, dass er den Tagesordnungspunkt zu den flächendeckenden Naturdenkmälern vermisste.

Herr Schmidt sah keinen Bedarf diese Angelegenheit auf die heutige Tagesordnung zu nehmen, weil es dazu nichts zu sagen gibt.

Die eigentliche Frist zur Stellungnahme der Verwaltung sollte zum 31.01.2019 enden. Diese Frist wurde auf Antrag der Verwaltung verlängert. Frau Gerwien könne sich vorstellen, dass der Verlängerungsantrag zur Ladung des Ortschaftsrates noch nicht geklärt war.

Soll es in der nächsten Sitzung behandelt werden, möchte Herr Herrmann wissen?

Herr Schmidt wird sich mit der Verwaltung auseinandersetzen, ob das Thema zur nächsten Sitzung relevant ist.

Trotz allem erinnert Herr Schmidt daran, dass jedes Mitglied die Möglichkeit habe, Vorschläge für die Tagesordnung zu nennen und nicht im Nachhinein während der Sitzung anzuregen, dass einige Punkte fehlen.

Ein Änderungsantrag wird seitens der Mitglieder nicht gestellt, somit erfolgt die Feststellung der Tagesordnung.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.11.2018

Es liegen keine Einwendungen vor, somit hat der öffentliche Teil der Niederschrift Bestand.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 möchte wissen, warum die Stadtlinie (Busverkehr) nicht bis nach Hundisburg fährt, Hundisburg gehört als Ortsteil zu Haldensleben, aber die letzte Station der Stadtlinie sei in Althaldensleben?

Einwohner 2 möchte erfahren, um welches Kriegerdenkmal es sich bei der Investitionsmaßnahme handelt?

Es handelt sich hierbei um das Denkmal auf dem Gemeindefriedhof an die Opfer des Faschismus, erklärt Herr Bergmann.

Wenn es sich um dieses Denkmal, Opfer des Faschismus, handelt, dann habe dieses im Jahre 2020 75 Jahre Bestand. An vielen Orten in Sachsen-Anhalt werden entsprechende Gedenkfeiern abgehalten, deshalb schlägt **Einwohner 2** vor, für den 12.04.2020 den Gedenkstein fertigzustellen und mit einer entsprechenden Informationstafel aufzustellen. Einwohner 2 vertritt die Meinung, dass es keine Opfer des Faschismus waren, sondern eher Opfer der SS.

Einwohner 2 möchte dem Ortschaftsrat gern die gesammelten Werke zu dem Denkmal vorstellen und erkundigt sich, ob Interesse bestehe?

Dies bejahen die Mitglieder.

Einwohner 3 fragt an, ob in diesem Jahr kein Osterfeuer in Hundisburg stattfindet, da in dem Veranstaltungskalender für Hundisburg nichts darüber stehe?

Herr Schmidt erklärt, dass leider erst nach Redaktionsschluss die Rückmeldung des Männer Gesangsvereins kam, in diesem Jahr wieder das Osterfeuer zu organisieren.

Einwohner 4 regt an, dass die Schrift auf dem Kriegerdenkmal in der Magdeburger Straße kaum noch zu erkennen sei.

zu TOP 5 Mitteilungen

1.

Herr Schmidt möchte auf seine Tischvorlage hinweisen, die Abrechnung des Bürgerempfanges, welches als Original an Frau Gerwien für die Verwaltung mitgegeben werde.

Herr Schmidt möchte das Einverständnis der Mitglieder, die Abrechnung so wie sie vorliegt, einzureichen. Die Mitglieder stimmen der vorgelegten Abrechnung zum Bürgerempfang einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.

Frau Gerwien gibt von Frau Wiegmann die Information weiter, dass ein Schnitt an der Weide am Koppelteich, noch in diesem Winter geplant sei.

3.

Zu der Anfrage von Herrn Herrmann (TOP 9c v. 28.11.2019) teilt Frau Gerwien die Antwort von Frau Schulz mit.

Hierbei wird lediglich die bestehende Gesetzeslage des KVG LSA angewendet. Dazu gab es eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht, die im Ergebnis des Gespräches dieses Verfahren anhand der bestehenden Gesetzeslage bestätigte.

4.

Herr Herrmann gibt bekannt, dass eine Firma in der 4. KW an der Garbe (östlich der OL Hundisburg) mit der Gewässerunterhaltung begonnen habe. Aufgrund der Witterungsbedingungen, vermutet Herr Herrmann, wurden diese Arbeiten nach zwei Tagen wieder eingestellt. Nun hoffe er, dass, sofern es das Wetter erlaubt, an der Garbe weiter aufgeräumt werde.

Wurde das vom Unterhaltungsverband oder von der Stadt beauftragt, möchte Herr Herrmann erfahren. Frau Gerwien könne sich vorstellen, dass das der Unterhaltungsverband veranlasst habe.

5.

Herr Herrmann informiert, dass das Innenministerium Broschüren herausgebracht habe. Das neue KVG hat Frau Gerwien heute an die Mitglieder verteilt. Doch auch eine weitere Broschüre hätte Herr Herrmann gern für sich und seine Mitglieder – „Sachsen-Anhalt – Heimat mit Zukunft-Stadt und Land als lebenswerte Heimat“.

Frau Gerwien wird sich informieren ggf. die Broschüre anfordern.

6.

Des Weiteren gibt Herr Herrmann eine Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt aus, die er auch dem ULFA ausgehändigt habe.

Hierbei gehe es um die Gesamtnichtigkeit einer Beitragssatzung, wenn der festgesetzte Beitragssatz den höchstzulässigen Beitragssatz um mehr als 20 % unterschreitet.

zu TOP 6 Anfragen und Anregungen

A.

Herr Herrmann fragt an, warum einige Videoaufzeichnungen (Dez. 2017 und Jan. 2019) von den Stadtratssitzungen nicht hochgeladen seien. Gebe es dafür bestimmte Gründe?

Warum die Sitzung vom Dezember 2017 nicht freigegeben ist, könne Frau Gerwien nicht beantworten, aber zur Sitzung im Januar, erklärt sie, dass die Stadt Haldensleben keinen genehmigten Haushalt habe und somit das Filmteam nicht beauftragen dürfe.

B.

Herr Herrmann erkundigt sich nach dem Budget des Ortschaftsrates für das Jahr 2019. Herr Schmidt beantwortet ihm gern, dass dem Ortschaftsrat 1842,00 Euro für kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen.

D.

Herr Herrmann möchte erfahren, wann dem Ortschaftsrat das Baulandkataster vorgestellt werde?

E.

Bei der Bürgerversammlung hatte Herr Schmidt erklärt, dass für einen Neubau einer Kita in Hundisburg die benötigten Kinderzahlen nicht ausreichen. Herr Herrmann möchte gern mehr Informationen zu dieser Mitteilung.

Herr Schmidt erklärt hierzu, dass der aktuelle Stand so sei, dass die Hundisburger 50 Kinder im Kindergartenalter haben, allerdings für die Kita 51 Kinder benötigen und dass die Zahlen rückläufig seien. Aufgrund dieser Zahlen sehe die Stadt keinen Bedarf. Wie die Zahlen zustande kommen, damit wolle er sich noch einmal auseinandersetzen.

Trotz allem, so Herr Schmidt, werde man sich damit nicht zufrieden geben und werde nach anderen Möglichkeiten suchen.

Herr Herrmann erinnert, dass zu dem Fragebogen zum Thema Kita es damals hieße, die Verwaltung bräuchte für die komplette Beantwortung ca. ein viertel Jahr. Auch wenn Herr Schmidt darüber in Kenntnis gesetzt worden ist, die Mitglieder haben keinerlei Kenntnis und bitten um Beantwortung dieser Fragen.

F.

Herr Herrmann bedankt sich für die Übermittlung – Übersicht der Frontmeter – und regt an, dass es hierzu wichtig wäre, dass die Ortsräte sowie auch Stadträte unbedingt sich nochmals der Position annehmen sollen. Insbesondere zu den bestehenden Frontmetern, die in der Tabelle mitgeteilt werden, denn da passe etwas nicht, zum Beispiel bei der Reinigungsklasse 1 in Hundisburg.

Herr Herrmann sei der Auffassung, dass man eine Liste zu allen Straßen mit der Gesamtlänge der Straße, den dazugehörigen Frontmetern, getrennt nach Anlieger-Frontmeter und Hinterlieger-Frontmeter, benötige. Erst dann könne man der Übersicht, die geschickt worden ist, folgen.

Auf Nachfrage von Herrn Riechert, wie Herr Herrmann darauf komme, dass etwas nicht passe, erklärt Herr Herrmann folgendes.

Für die Reinigungsklasse 1 in Hundisburg weisen die Straßen eine Gesamtlänge von 2500m nach, theoretisch müssen die Frontmeter wenigstens die doppelte Anzahl erreichen und dem ist halt nicht so, ist Herr Herrmann der Ansicht.

Herr Schmidt schließt um 20:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.

Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

gez.

Susan Gerwien
Protokoll